

Emilie Snethlage †.

Zu Ende des Jahres 1929 ist Dr. EMILIE SNETHLAGE in Porto velho am Rio Madeira in Nordbrasilien von einem Herzschlag ereilt worden. Unsere Gesellschaft, deren Ehrenmitglied die Verstorbene war, verliert in ihr eine Forscherin von Rang — niemand hat wohl aus eigenster Anschauung so gründlich die südamerikanische Vogelwelt gekannt — und einen außerordentlichen Menschen.

Erst im vierten Lebensjahrzehnt kommt die Landpastorentochter aus der Mark, die vorher in Deutschland und im Ausland als Lehrerin tätig war, in den Besitz der Mittel, die ihr das Studium der Naturwissenschaften ermöglichen. Als Schülerin WEISMANNs erwirbt sie 1904 in Freiburg nach hervorragend bestandener Prüfung mit einer Arbeit über Gliedertiere den Dokortitel, geht auf ein halbes Jahr zu dem Ornithologen REICHENOW nach Berlin und meldet sich dann als Assistentin an das Museu Goeldi, das in Pará an der Mündung des Amazonas eine Zool. Sammlung und einen Tiergarten vereinigt. Im August 1905 tritt sie die Stelle an, im Januar 1906 kann REICHENOW bereits eine briefliche Mitteilung von Frl. SNETHLAGE abdrucken, nach der sie das bislang unbekannte Weibchen einer *Conopophaga*-Art entdeckt hat. Das ist nicht ihre erste vogelkundliche Veröffentlichung: schon in viel früheren Jahren hat BLASIUS im Journal f. O. Beobachtungen von ihr mitgeteilt, die sie an ihn gesandt hatte. Sie brachte ja überhaupt alle Kenntnisse und Fähigkeiten für die Forscherarbeit im tropischen Urwald schon von zu Hause mit: als kleines Mädchen durchstreift sie mit dem Bruder die Heimat, beobachtend und Pflanzen sammelnd, als Studentin fällt sie bei Exkursionen in das schwierige Gelände der Rheinwaldungen bei Breisach und in den glühheißen Kaiserstuhl durch ihre unermüdliche Wißbegier und die allen körperlichen Anstrengungen spottende Zähigkeit auf. Klug und kenntnisreich, ausdauernd und mutig — so bewährt sie sich auch auf den vielen anstrengenden Reisen, die sie im Laufe der Jahre durch fast ganz Brasilien führen. Mit nur einem Begleiter oder ganz allein durchforscht diese